

# Capatect MF-Fassadendämmplatte 034 K beidseitig beschichtet\*

Mineralwolle-Dämmplatte für das Capatect Minera-Line Wärmedämm-Verbundsystem.

Wärmeleitfähigkeit: 0,034 W/mK, Brennbarkeitsklasse A1: nicht brennbar, TR 7,5



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Nicht brennbare Fassadendämmplatte für das Capatect Minera-Line Wärmedämm-Verbundsystem. Die weiße Beschichtung dient zur besseren Haftung der Klebe-/Armierungsmasse und verringert den Juckreiz beim Schneiden und Hantieren mit den Dämmplatten.

Eigenschaften

- Brennbarkeitsklasse lt. ÖNORM EN 13501-1: A, nicht brennbar, EUROKLASSE A1
- Verbessert Schall- und Wärmedämmwirkung
- Wasserabweisend
- Hoch diffusionsfähig
- Alterungsbeständig
- Unverrottbar

Farbtöne

Braun-gelb, Kleber und Putzseite weiß beschichtet

Technische Daten

Rohdichte:	ca. 105 kg/m <sup>3</sup> + 15 %
Wärmeleitfähigkeit:	Lambda = 0,034 W/(m · K)
Diffusionswiderstandszahl:	μ = ~1 gemäß DIN EN 12086
Druckspannung bei 10 % Stauchung:	>20 kPa nach DIN EN 826
Schmelzpunkt:	>1000 °C nach DIN EN 13501
Temperaturbeständigkeit:	bis 150 °C anwendbar
Längsbezogener Strömungswiderstand r (DIN EN 29053):	30 kPa*s/m
Querzugfestigkeit:	TR 7,5 nach DIN EN 13162

Lagerung

Die Paletten, Bund sowie Dämmplatten sind mit der erforderlichen Sorgfalt zu behandeln, sodass Beschädigungen, Verschmutzungen sowie sonstige schädigende Einflüsse vermieden werden.

Verpackung / Gebindegrößen

Plattenformat: 120 x 40 cm



## Verarbeitung

Verarbeitung

### Verklebung

Die systemzugehörige Klebemasse in der Rand-Wulst-Punkt Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breite Streifen, plattenmittig 3 - 6 handtellergröße Punkte) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Zur Sicherstellung der Anhaftung in diesem Bereich die Klebemasse als Haftbrücke zunächst dünn vorspachteln und scharf abziehen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe ist nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden.

### Maschinelles Verkleben

Die systemzugehörige Klebemasse kann mit Hilfe der Capatect Maschinenteknik Opus I(+) auf die Dämmplatten (Rand-Wulst umlaufend mit einem „W“ plattenmittig, sodass mindestens 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden) aufgetragen werden.

Der Kleber kann auch auf den Untergrund aufgebracht werden. Nach dem Aufbringen auf den Untergrund ist der Kleber mit einer Zahnspachtel durchzukämmen. Die Zahngröße richtet sich nach den auszugleichenden Untergrundunebenheiten, sodass mindestens 80 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Um eine „Hautbildung“ zu vermeiden darf nur soviel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Dämmplatten belegt werden kann.

An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen (Gerüstschutznetz).

### Dübelung

Eine zusätzliche Verdübelung ist untergrundunabhängig immer vorzunehmen. Eine Verdübelung ist nur im Schema "W" zulässig und muss aus mindestens 6, jedoch höchstens 12 Dübel/m<sup>2</sup> bestehen. Die genaue Dübelanzahl muss der ÖNORM B6400-1 entnommen werden.

### Ausgleichsschicht

Eine Ausgleichsschicht ist mittels systemzugehörigem Unterputz so gering wie möglich herzustellen. Es gilt grundsätzlich die in der ÖN B 6400-1 vorgeschriebene maximale Dicke von 3 mm. Da hierbei Gesamtunterputzdicken von 8 - 9 mm entstehen können ist es wichtig eine Gewebeüberdeckung von mindestens 2 mm bzw. einem Drittel der gesamten Unterputzdicke zu erreichen. Ist dennoch, aufgrund höherer Verlegeunebenheit, eine dickere Ausgleichsschicht nötig, muss mit dieser eine zusätzliche Gewebearmierung eingebettet werden. HINWEIS: Hohe Gesamtschichtdicken und ungünstige Gewebelagen können zu Schäden in der fertigen Fassadenbeschichtung führen.

### Unterputz

Die Armierungsmasse wird vollflächig aufgetragen und mittels Zahnkelle durchgekämmt. Das Capatect Glasseidengewebe wird faltenfrei, in möglichst durchgehenden Bahnen mit 10 cm Überlappung in den frischen Unterputz eingebettet. Das Glasseidengewebe wird anschließend mit einem Drittel der Gesamtschichtdicke überdeckt.

Geeignete Klebe- und Unterputzmörtel: Siehe Capatect Verarbeitungsrichtlinie WDVS.

### Oberputz

Das Aufbringen des Oberputzes erfolgt je nach Struktur mit dem systemzugehörigen Oberputz.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken und + 30 °C nicht überschreiten. Gegen Wind, Regen und direkter Sonneneinstrahlung sind zusätzlich Maßnahmen zu treffen.

Hinweise

Bei der Verarbeitung sind die geltenden Normen, Herstellerangaben und Verarbeitungsrichtlinien einzuhalten.

Besondere Hinweise

Während der gesamten Verarbeitungszeit sind der Untergrund sowie das herzustellende WDVS vor Witterungseinflüssen zu schützen. Fassadenflächen sind immer mit einem Fassadenschutznetz oder ähnlichen zu schützen. Auf den Niederschlagschutz von oben ist gesondert zu achten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Vorstehende Mauergrate sind zu entfernen. Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeigneten Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.

Im Zweifelsfall mit der vorgesehenen, systemzugehörigen Klebemasse eine Haftzugprüfung (Gewebe einspachteln und nach entsprechender Trockenzeit abziehen) durchführen oder einen unserer Fachberater beiziehen.

Geeignete Untergründe

- Mineralische, neubaugleiche Untergründe
- Feste tragfähige mineralische Altputze
- Tragfähige mineralische Altanstriche oder Altbeschichtungen
- Sowie andere tragfähige, mineralische, ebene, saugende Untergründe

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

### Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Capatect MF-Fassadendämmplatte 034 K beidseitig beschichtet\*, Stand: 09 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Anselden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt